Sicherheitsupdate und Gegenprobe

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein fiktiver Anbieter verteilt ein Sicherheitsupdate für seine Temperaturfühler. Die interne Abnahme verlangt vier erfolgreiche Installationen mit anschließend bestätigter Warnfunktion sowie eine dokumentierte Zurückweisung eines Testpakets ohne gültige Zuordnung zur Geräteserie. Vier Geräte nehmen das vorgesehene Paket an und erfüllen die Warnprobe. Die Gegenprobe wurde bisher mit einem zweiten passenden Paket statt mit der vorbereiteten unzulässigen Variante durchgeführt. Die veröffentlichte Nutzeranleitung wurde am normalen Downloadweg geprüft.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Annahme	4 passende Geräte	4 aktualisiert und funktionsfähig	Positivprobe bestanden
Zurückweisung	1 ungeeignetes Testpaket	Zweites passendes Paket verwendet	Wirksame Gegenprobe fehlt
Nutzerzugang	Aktualisierung und Hinweise erreichbar	Abruf bestätigt	Datei und Anleitung belegt

Erwartetes Arbeitsergebnis

Prüfakte für ein konkretes Update mit voneinander unabhängigen Prüfergebnissen.

Freigegebenes Paket und betroffene Gerätefassung identifizieren.

Annahme, Gegenprobe und Produktfunktion getrennt erfassen.

Erstlauf und korrigierte Wiederholung unabhängig dokumentieren.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Erfassen Sie eine bestätigte Zurückweisung, lassen Sie aber den Nachweis der Warnfunktion nach dem Update leer. Die Updateannahme und der Schutz gegen das ungeeignete Paket sind beobachtet. Die Wirkungsfreigabe bleibt wegen des fehlenden Funktionsbelegs offen.

Sicherheitsupdate und Gegenprobe

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Dokumentieren Sie Soll, Lieferidentität, Annahme, Rückweisung und unveränderte Produktfunktion im Nachtest.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Gerätefassung, Update, freigegebener Verteilerweg und Datum

Vorab festgelegter Maßstab für Annahme und Produktwirkung

Beobachtete Positivproben mit überprüfbaren Fundorten

Verwendete negative Probe und beobachtete Rückweisung

Wirksame Funktion nach Installation oder Rückweisung

Sicherheitsupdate und Gegenprobe

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Korrektur der festgestellten Lücke und zweiter Testlauf

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigabe oder Sperre mit Nachweis je Prüfziel

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin